

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@20minuten.ch

ZÜRICH

31. März 2011 22:58; Akt: 31.03.2011 22:46

Riffraff realisiert neues Kino mit fünf Sälen

Gute Nachrichten für Studiofilm-Liebhaber: Das Riffraff expandiert vom Kreis 5 in den Kreis 4. 2014 soll das «Miniplex»-Kino eröffnet werden.



Riffraff-Geschäftsführer Frank Braun wird fünf Kinosäle einrichten. (Foto: Rom)

Nach mehreren Kino-Schliessungen (Plaza, Academy, Bellevue) gibt es wieder mal Zuwachs bei den Leinwänden zu vermelden: Die Neugass Kino AG, die das Riffraff im Kreis 5 betreibt, richtet in der geplanten Kalkbreite-Überbauung im Kreis 4 bis 2014 gleich fünf neue digitale Kinos ein. «Es sind kleine Säle mit 30 bis 60 Plätzen, deshalb nennen wir Miniplex statt Multiplex», sagt Frank Braun, Geschäftsführer der Neugass Kino AG. «Wobei der Kinoname noch nicht feststeht.» Die Expansion sei aber nur bedingt ein Ersatz für die wegen einer Garageneinfahrt gescheiterte Erweiterung des Riffraff von vier auf sechs Kinos. «Ein grosser Saal fehlt also weiterhin», so Braun. Analog zum Riffraff werde auch in der Kalkbreite eine Bar angegliedert. Er sagt: «Damit schaffen wir einen kulturellen Treffpunkt an einem Ort, der eine Zentrumsrolle für die Kreise 3 und 4 einnehmen wird.»

Um dieser Rolle gerecht zu werden, sucht die Genossenschaft Kalkbreite neben den Mietern für die 88 Wohnungen noch diverse Nutzer für die Gewerberäume der Siedlung, die rund um die VBZ-Tramhalle angeordnet sein wird. Geschäftsführer Res Keller: «Uns schwebt etwa ein Lebensmittelmarkt mit Gastronomie vor – quasi eine Viadukt-Markthalle im Kleinen.»